



Foto: zgv

01.11.2015

ENERGIEPOLITIK

Energiepolitik

Die Gestaltung der Energiewende ist die Herausforderung, vor der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland mit Blick auf den von Menschen mitverursachten Klimawandel stehen.

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau spricht sich für die Verwendung erneuerbarer Energien aus, stellt ihren Gemeinden Rahmenverträge mit Ökostrom-Anbietern zur Verfügung und ist – vermittelt über die Zentren Gesellschaftliche Verantwortung und Bildung – Mitglied im Netzwerk Energiewende Jetzt e.V., das sich für eine dezentrale Energieversorgung einsetzt.

Die Zentrale Pfarreivermögensverwaltung (ZPV) der EKHN ist an Windkraftanlagen beteiligt und betreibt über 80 Photovoltaikanlagen, die jährlich mehr als 3,5 Mio. kWh klimafreundlichen Strom erzeugen. Dieser Stromertrag entspricht etwas mehr als 10 % des Jahresverbrauchs von allen kirchlichen Körperschaften in der EKHN (Gesamtkirche, Dekanate, Kirchengemeinden etc.) und vermeidet ca. 2.000 t jährlich an CO²-Emissionen.

Darüber hinaus hat sich die EKHN dem Divestment verpflichtet und wird ihre Rücklagen nicht mehr in Unternehmen investieren, die vorwiegend mit fossilen Brennstoffen Geschäfte machen.

Links

[Warum Ökostrom?](#)

[Ökostromrahmenverträge für Einrichtungen der EKHN](#)

Veranstaltungen ZGV: